

V e r o r d n u n g

**über die Bestimmungen der zusätzlichen Gegenstände
des Wochenmarktverkehrs
auf den Buxtehuder Wochenmärkten vom 2. Oktober 1984**

Erlaß und Änderungen der Satzung

	Beschluß vom	Genehmigung vom	Veröffentlichung am	Inkrafttreten am
Erlaß	02.10.1984		15.11.1984	16.11.1984

Aufgrund des § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung in der Fassung vom 1. Januar 1978 (BGBl. I S. 97) i.V.m. § 1 der Verordnung zur Übertragung der Ermächtigung nach § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung vom 31. August 1977 (Nds. GVBl. S. 466) hat der Verwaltungsausschuß der Stadt Buxtehude in seiner Sitzung am 02.10.1984 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Über den gem. § 67 Abs. 1 Gewerbeordnung bestimmten Warenkreis hinaus gehören zu den Gegenständen des Wochenmarktverkehrs:

- a) Tabakwaren
- b) Korb-, Bürsten, Holzwaren, Spankörbe
- c) irdene Geschirre und Ton-, Gips- und Keramikwaren
(ausgenommen Porzellanwaren)
- d) Haushaltswaren des täglichen Bedarf (z. B. Töpfe und Bratpfannen, Besenstiele, Schrubber, Staubwedel, Staublappen, Aufwaschlappen, Kaffeefilter)
- e) Reinigungs- und Putzmittel
- f) Kurzwaren (z. B. Wollgarn, Zwirn, Bänder, Knöpfe, Sicherheitsnadeln, Stecknadeln, Haarnadeln, Schuhbänder, Schuhputzzeug, Einlegesohlen, Rasierklingen, Reißbrettstifte)
- g) Toilettenartikel einfacher Art (z. B. Seife, Zahnpasta, Zahnputzwasser, Zahnbürsten, Hautcreme, Haarcreme, Fußöl, Badesalz, Papiertaschentücher)
- h) Kleingartenbedarf, Blumenpflegemittel, Blumenarrangements und Kränze, eingetopfte oder bewurzelte Bäume oder Sträucher bis zu 80 cm Höhe
- i) Modeschmuck, mit Ausnahme der nach § 56 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a) und b) Gewerbeordnung im Reisegewerbe nicht zugelassenen Edelmetalle, Edelsteine und Schmucksteine
- j) Spielwaren

- k) Wein in fest verschlossenen Flaschen
- l) Neuheiten und sonstige Werbeverkaufsartikel.

7-04a GegenstWochenMarktVO

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.